

	<p>Objekt: Studie eines Jagdgewehrs</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Inventarnummer: HM_1988_264_53</p>
--	---

Beschreibung

Unten links datiert "29. August" (1843).

Studie einer Radschlossbüchse aus dem späten 17. Jahrhundert nach verschiedenen Seiten, an eine Wand angelehnt, mit Schatten. Die Jagdwaffe ist prächtig verziert durch Punzen, Gravuren und Einlegearbeiten. Die Langwaffe diente höchstwahrscheinlich zur Hirschjagd und befand sich wohl in der Sammlung des Fürsten von Wrede.

Fried war am 28.8.1843 beim Scheibenschießen zu Gast beim Fürsten von Wrede. (Tagebuch Stadtarchiv Landau)

Durchlaufende Nummerierung jeweils auf der oberen rechten Skizzenbuchseite: hier: "29". HM_1988_264_52, die gegenüber liegende Skizzenbuchseite, ist eine leere Seite.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell und Bleistift
Maße: 185 x 280 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1843
	wer	Heinrich Jakob Fried (1802-1870)
	wo	Mondsee (Gemeinde)

Schlagworte

- Einlegearbeit
- Jagdwaffe
- Langwaffe
- Radschlossgewehr